

in Hamburg ansässigen Spanier und leistet hilfsbedürftigen Landsleuten, auch wenn sich dieselben evtl. auf der Durchreise befinden, tatkräftigen Beistand. Vors.: Enrique Rafols-Marti, Catharinenstr. 29/30; Vereinsräume: Alsterdamm 6, I. (1915)

Verein der Deutsch-Oesterreicher in Hamburg von 1887. Zweck: geselliger Zusammenschluss der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher, Pflege heimatischer Gebräuche und Unterstützung nützlicher deutscher Einrichtungen in Oesterreich. 1. Vors.: Ed. Lange. Zusammenkünfte jeden Freitag 9 1/2 Uhr Polsterstr. 12. Beitrittsanmeldungen in jeder Versammlung; Landsleute und Gäste sind willkommen.

Deutsch-Oesterreichische Gemeinde in Hamburg, eine Vereinigung von arischen Deutsch-Oesterreicher, verfolgt den Zweck geselliger Zusammenkünfte zur Hebung deutschvolkischen Bewusstseins, Pflege heimatischer nationaler Bräuche und Unterstützung der deutschsprachigen Bevölkerung in Oesterreich. Gemeindefestung jeden Freitag 9 Uhr abends, Langereihe 19. (1915)

Verein geborener Hamburger, e. V., gegr. 1897, bezweckt die Pflege der städtischen Geschichte, der plattdeutschen Sprache und kommunaler Angelegenheiten. 1. Vors.: J. Schlemmeyer, Lange Mühlen 9, Klublokale: Coventgarden, Fuhlenwiete. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Klub Hannovera in Hamburg. Zweck: Die gesellige Zusammenkunft der in Hamburg und Umgegend lebenden Landsleute zur Pflege der Liebe zum Heimatland, zur Erhaltung und Förderung landsmännischer Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem hat der Klub eine „Meyer-Festung“ für bedürftige Hannoverische Veteranen. 1. Vors.: W. Lenke, Jungmannstr. 21. 2. Vors.: R. Sillken, Ruckerstr. 44. 7. Schriftf.: F. W. F. F. Gertler, 59. 7. Versammlung jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat 9 Uhr abends, Schauenburgerstr. 14. (Während des Krieges fällt die Versammlung am 3. Dienstag aus.)

Landmannschaft der Hessen (Hessen-Klub von 1896). Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vereinslokal Kohlhöfen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntagabend im Monat. (1915)

Landmannschaftlicher Verein Kreis Haumum von 1894 von Hamburg-Altona. 1. Vors.: C. Richter, Kaiser Friedrichstr. 10, Obercaleschule. Schriftführer: L. Rehmeier, Grindelberg 3a, Hs. A. 1; Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelestr. 36.

Landmannschaft der Herzogthum Lauenburger von 1800. Zweck: 1. die Liebe zur Heimat zu erhalten und 2. die Geselligkeit der Landsleute untereinander zu fördern und zu pflegen durch Zusammenkünfte im Vereinslokal, sowie durch gemeinschaftliche Vergnügungen und Veranstaltungen. Die sich gegenseitig geschäftlicher Beziehung zu berücksichtigen und zu unterstützen. 1. Vors.: Chr. Siemers, Glasbüttenstr. 8, I.; 1. Schriftf.: D. Schuppenbauer, Marienhalerstr. 81b, II. Vereinslokal: A-B-C-Strasse 9. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr. Vereinsbote: J. Schütze, Danzigerstrasse 52, II. 8

Die Landmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.). Hauptzweck: Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatsliebe in Wahrung der Treue zum angestammten Fürstenhause, durch gesellschaftliche Veranstaltungen usw. Die auf streng nationalem Boden stehende Landmannschaft hat eine gut fundierte Sterbekasse und ausserdem resortiert ihr der Dilettantenbund „Fritz Reuter“. Ehrenmitglied: Grossherzog Mecklenburg-Schwierischer Konsul J. Oeding-Hamburg. 1. Vors.: Wilhelm Blanck, Sternstrasse 317; Schatzmeister: Joachim Grabbert, Lappenbergsallee 5; 1. Schriftf.: Ferd. Ludwigs, Rosenstr. 4. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr, Schauenburgerstr. 14, ca. 600 Mitgl. Vermögen ca. 14.000 M.

Verein der Mecklenburger von Hamburg, Altona und Umgegend. Es werden nur geborene Mecklenburger aufgenommen. Monatlicher Beitrag 60 Pf. Vorsitz: Aug. Krasemann, Hallerstr. 28; Kassierer: Karl Kröger, Haselbrookstr. 52, II.; Schriftf.: Rahn, Mönckebergstr. 4. 300 Mitgl. (1914)

Verein geborener Mecklenburger von Hamburg-Rothenburgort und Umgegend, e. V. Zweck: Pflege der heimatischen Sprache und landsmännischen Geselligkeit, besonders durch Ausflüge nach dem Heimatland. Vors.: Franz Schumacher, Zollvereinsstr. 9, II.; Schriftf.: Carl Zess, Billh. Röhrendamm 11a, 213; Vereinslokal: W. v. Helms, Billh. Röhrendamm 147. Zusammenkunft jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 1/2 Uhr.

Den Norske Klub i Hamburg, e. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg weilenden Norweger. Geschäftsstelle: Fohlandstr. 1, Vors.: Ole Mustad, Heiligstr. 12a.

Club der Oldenburger e. V. Zweck: Pflege der landsmännischen Zusammengehörigkeit, der Heimatsliebe und der Muttersprache. Vereinsgebiet: Hamburg-Altona und Umgegend. Vereinsrichtungen: Wohlfahrtskasse (Familienbeirat), Klubbibliothek. 1. Vors.: F. W. Thaden, Mönckebergstr. 11; Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat, abends 9 Uhr, Polsterstr. 12. Landsleute und Gäste willkommen.

Klub Ostfria in Hamburg bezweckt eine gesellige Vereinigung der in Hamburg-Altona wohnhaften Ostfriesen. Vors.: Emil Janssen, Eppendorferweg 151; Schriftf.: G. v. Koten, Marienhalerstr. 14; Vereinslokal: Beschneiderhof 10. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Ost- und Westpreussener Klub von Hamburg und Umgegend. Vors.: H. Kretschmann, C=VIII, 9458, Schauenburgerstr. 55.

„Ostpreussen-Klub“. Klub der Ostpreussen und angrenzenden Länder in Hamburg. Vors.: Sanitätsrat Dr. Eugen Wunder, Altona, Allee 215; Vereinslokal: Holzdamn 57. Versammlung jeden Sonnabend 8 1/2 Uhr. (1914)

Landmannschaft der Pommer von 1897. Zweck: Geselliger Zusammenschluss der in Hamburg-Altona und Umgegend wohnenden Pommer zur Pflege der heimatischen Sitten und Gebräuche. Aufnahmen finden in Pommer geborene unbescholtene Damen und Herren. Versammlungen und gesellige Abende jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, zu denen die Familienmitglieder freien Zutritt haben. 1. Vors.: E. Scharp, Faberstr. 6. Vereinslokal: Eimsbüttelestrasse 12.

Landmannschaft der Rheinländer. (Vereinigte Rheinländer von 1893/94). Geschäftsstelle und Vors.: W. Willet, Hammerbrookstr. 104. Vereinslokal: Dornbusch 2. Versammlungen jeden 3. Sonnabend im Monat, wozu sich meldende Rheinländer durch Karte besonders eingeladen werden, falls sie Aufnahme wünschen.

Verein der Rheinpfälzer Hamburg. Vors.: Wegmann, Postsekretär, Grasweg 11; Schriftf.: Percy, Polizeiwachmeister, Hellkamp 18. Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr, Fuhlenwiete 8

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der Geselligkeit, heimatischer Sitten und Gebräuche, Religion und Politik ausgeschlossen. Unterstützungen nur an Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: Paul Stephan, C=I, 4956, Venusberg 44/45.

Landmannschaft der Sachsen zu Hamburg, Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der vaterländischen Sitten und Gebräuche, Geselligkeit, Unterstützung in Geschäftsangelegenheiten, Sterbensunterstützungsfonds. Vors.: Max Hahn, Altona, Georgstr. 52, I.; Schriftf.: Kurt Hahn, Altona, Herderstr. 93. Vereinslokal: Poolstr. 21/22. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Aufnahme auch von Landsleuten aus den sächsisch-thüringischen Staaten.

Verein der Schaumburg-Lipper in Hamburg. Landmannschaftliche Vereinigung zur Pflege des Heimatgefühls. Vors.: Alfred Weber, Ness 1; Schriftf.: F. Rothe, Breitenfelderstr. 58; Kass.: P. Weber, Eimsb. Marktplatz 38. Vereinslokal: Schäferkampallee 58. Versammlung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.

Schlesier-Verein „Rübezahn“ von Hamburg-Altona. Vors.: P. Weiss, Altona, Allee 108, III. Vereinslokal: Schopenhauerstr. 1. Versammlung: jeden 1. und 3. Freitag im Monat. (1914)

Up ewig ungedogt von 1895, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg. Vors.: Julius Dibbern, Barrelsstr. 101; Vereinshaus: hohe Bleichen 30. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr, 2900 Mitgl.

„Doppelreihe von 1902“ der Landmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend e. V. 1. Vors.: Hans Chr. Andersen, Bremerreihe 20, II.; 1. Schriftf.: H. Hellberg, Rostockerstrasse 38/40, II. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat St. G., Langereihe 103.

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.: P. Mau, Niendorf, Hamburgerstr. 14; Schriftf.: A. Eggers, Manstedstr. 39. Vereinslokal: Eckernförderstr. 31/32.

Schweizerklub „Eintracht“ von 1848. Vors.: Theod. Sager, Kaiser Wilhelm-Strasse 34. Vereinslokal: Schlachterstrasse 43 (1915)

Schweizer-Verein „Helvetia“. Vors.: P. Freundlicher, Repsoldstr. 16, J. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr, im Sommer: im Café und Restaurant „Alsterlust“, im Winter: Langereihe 19. (1915)

Skandinavische Abteilung des christlichen Vereins junger Männer zu Hamburg. (Skandinavisk Afdeling af K. F. U. M.) Lokal: Esplanade 12. Versammlungen jeden Dienstag und Freitag 8 1/2 Uhr. Vereinszimmer täglich geöffnet; verschiedene nordische Zeitungen (politische und religiöse) vorhanden.

Die Dänische Gesellschaft (Det Danske Selskab) e. V. Neueburg 6, C=VI, 8928. Täglich von 11 Uhr an geöffnet, versch. dänische und fremde Zeitungen und eine Bibliothek ca. 2000 Bänden. Mit Politik befasst sich die Gesellschaft nicht. 1. Vors.: C. Münster.

Süßler Verein von Hamburg-Altona. Vors.: Cont. Curtius, Fuhlsb., Dovenkamp 4, Geogr. 1914. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr, Schauenburgerstr. 14. 100 Mitgl.

Svenska Klubben i Hamburg (Der schwedische Club zu Hamburg). Vors.: Eberh. Mayström, gr. Bäckerstr. 6/10. Vereinslokal: Alsterdamm 36.

Club der Thüringer von Hamburg-Altona von 1891. 1. Vors.: O. Schmidt, Vereinslokal: Heinestr. 12/13. Versammlung jeden 1. Montag im Monat, wozu Landsleute stets willkommen sind. (1914)

Waldeck-Pyrmont-Verein, gegr. 1913. Zweck: Pflege der Heimatsliebe und der landsmännischen Geselligkeit. Versammlungen jeden 2. Sonntag im Monat, Vereinslokal: Faberstr. 15. Landsleute willkommen.

Landmannschaft der Westfalen von Hamburg-Altona und Umgegend. Vors.: W. Richter, Schulterblatt 83, III, Altona. (1914)

Landmannschaft Wigmodi. Zweck: Erforschung der wigmodischen Heimath (Regierungsbizistik Stadt). Pflege der Heimatsliebe und Sprache. Vors.: Klaus Köster, Langenkamp 24. Vereinslokal: „Curiohaus“. In jedem Winter zwei Gaudage.

Vereinigung der Württemberger in Hamburg. Vors.: Alb. Merker; Schriftf.: Fr. Stiller; Schatzmeister: Alb. Hengstler. Vereinslokal: Börsenhof-Restaurant. Vereinsabend am ersten Donnerstag jeden Monats, 8 1/2 Uhr.

Verein der Württemberger von 1890. Vors.: G. Schliez, Ausschläger Eideich 18; Schriftf.: Chr. Schreiwies, Raboisen 62. Versammlungen alle 14 Tage Donnerstags im Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14

Lebensreform-Vereine.

Deutscher Vortrupp-Bund. 1. Vors.: Dr. jur. Hermann M. Popert, Hamburg; Geschäftsführer: Schriftsteller Franziskus Hahnel, Hamburg, Spitalerstrasse 12, Sprechz. 11-1. Wiederspaltung und Zusammenfassung aller gesunden deutschen Lebensreformbestrebungen im Sinne der Halbmonatsschrift für das Deutschtum unserer Zeit „Der Vortrupp“ (Verlag Alfred Janssen, Hamburg). Zur Zeit 173 Ortsgruppen mit etwa 7000 Mitgliedern, die denjenigen Teil der Leserschaft des „Vortrupp“ bilden, die auf die Satzung des „Deutschen Vortrupp-Bundes“ sich verpflichtet haben.

Vortrupp-Hamburg. Die Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Vortrupp-Bundes (D.V.B.) ist eine freie Taggemeinschaft, die sich aus Lesern und Freunden der Halbmonatsschrift für das Deutschtum unserer Zeit „Der Vortrupp“ zusammensetzt. Sie bezweckt Förderung und Zusammenfassung der gesunden Lebensreformbestrebungen in Hamburg im Vortruppsinne. Die regelmäßigen Veranstaltungen werden ständig im Anzeigenteil der „Vortrupp“ veröffentlicht. Mit dem 1. April und dem 1. Oktober eines jeden Jahres wird der jeweilige Sommer- oder Winter-Arbeitsplan für das nächste Jahr aus dem auch das Nähere über den Anschluss an den Vortrupp-Hamburg zu ersehen ist. Anschrift: Vortrupp-Hamburg, Hamburg 21, Halldeweg 11.

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine.

Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens. (Lehrer-Verein.) Mitglieder des Deutschen Lehrervereins. Propaganda: Joh. Paulsen, Eilbekweg 206. Versammlung jeden Monat im Lehrervereinshaus, Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/17. Besondere Institute des Vereins: die Witwenkasse, die Pensionskasse, die Krankenkasse, die Vorschusskasse, die Diesterwegstiftung, die Jugendschriften-Kommission, die ständige Lehrmittel-Ausstellung, die städtische Kommission, eine Bibliothek im Curiohaus (Bücherausgabe Montag und Freitag 6-7 Uhr), 2600 aktive Mitgl. Sprechz. des Propaganda: 48-54, Theodor-Rothenbaumchaussee 15, I., wohn auch Postsendungen zu richten sind. C=V, 8540.

Hamburger Lehrmittel-Ausstellung, Baumeisterstr. 8, eine Einrichtung der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, will das Beste und Neueste, was auf dem Gebiete der Lehrmittel und Schullehrerentgegenstände angefertigt, zu einer möglichst vollständigen Sammlung vereinigen und dauernd ausstellen in folgenden Abteilungen: Geographie, Naturgeschichte, Naturhebe, Zeichen, Schulgesundheitspflege und Schullehrerentgegenstände, Lehrmittel für die Unterklasse, Religion und Geschichte. Geöffnet: täglich 10-4, Sonntags 10-12. Geschäftsführer: G. Volters, Moltkestr. 4.

Der Jugendschriftenausschuss ist eine gemeinsame Institution der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens und des „Vereins Hamburger Volksschullehrerinnen“. 45 Mitglieder, 36 Herren und 9 Damen. Zweck: Ausbreitung und Förderung guter Jugendliteratur. Vorsitzender: Hans Brunkhorst, Ritterstr. 148. Redakteur der Jugendschriften-Warte: Franz Heyden, Himmelstübeler Landstr. 120.

Verein Hamburger Haushaltungslöhrerinnen, e. V. Zweck: Zusammenschluss und Fortbildung aller in Hamburg ansässigen, angestellten oder sich aufhaltenden Haushaltungsw. Gewerbeschullehrerinnen. Vors.: Fr. Christ, Volbeh, Wallstr. 32 (Seminar); Schriftf.: Fr. Madeleine Albert, Zionkamp 10. Geschäftsstelle: Wallstr. 32. Zusammenkunft im Winterhalbjahr einmal monatlich an jedem ersten Sonntagabend nach dem ersten Tage des Monats, abends 7 Uhr Wallstr. 32

Verein Hamn Zweck: D gliedern d Fragen so samer Ang die Kolleg des Lehrer seine Witv Massgabe i bilibenen Anrecht a Vors: Hau dorf; Sch 285 Mitgl. 3

Norddeutsch stene Alto

Hamburger L unter Gess

Hamburger L siehe unte

Hamburger I Turnweser

Hamburger L 22. März 1 Lehrta, freunden, Gottes und gelisch-lutl Mitglieder Schule un und Unterv 1.Vors:Rei

Hamburgisch kundesich

Lehrer-Verein burg, e. V. des Verban deutschen Vors.: J. F Schriftf.:J. Vereinslokal.

Vereinigung Staatschul Zweck: Ihr zu geben, besprechen Beziehung ander zu i Vereinigung lungen und zu erreich Bergedorf.

Verein der Le Privatschu Zweck: Fo materiellen lehrerinnen, gefollet wer für die Mitgl Fortunstr. Sonnabends

Verein für chi e. V. Zre haltung vor seminare, geollet wer das Elise i christliches untern 13 ur gliederte 10 Lyzeum (ho da. Vors: strasse 56; i St. Anschla Amstuck, A Wartenau i lehrerin J.

Verein Hamb Zweck: Fo rinnen und erziehung. Weidenallee Bendt, Pap knuff im V Lehrerrinnen 83-91, im i platz Nordc

Verein Hamb rinnen, Zw teriellen in lehrerinnen Zusammenz kräftigen u und pädago Vors: Fr. C Kirche 24, meistersr. 5

Verein der Obe Staatschul Zweck: Wah gemeinsame glieder. Er lösen a d Hebung der